



München, 02.12.2014

Antrag für die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII

1. Antragstellender Verein

Aufklärungsprojekt München e.V.
% Forum Homosexualität München e.V.
Bayerstr. 77a, RGB III
80335 München
Telefon: 0176-84291600

2. Ziele, Aufgaben, Konzept, Organisationsform

Das Aufklärungsprojekt München e.V. bietet im Rahmen von Antidiskriminierungsarbeit bzw. Toleranzerziehung Bildungsveranstaltungen zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans*(identen) (LSBT*) Lebensweisen für Schulklassen und pädagogische Fachkräfte an, mit dem Ziel der nach wie vor vorhandenen Ablehnung und Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und transidenten Menschen zu begegnen. Wir setzen uns für Toleranz und Akzeptanz und gegen Klischees und Vorurteile gegenüber gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und Transidentität ein.

Das Projekt besteht aus einem ehrenamtlichen Team unterschiedlichen Alters, verschiedener sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.

Der Schwerpunkt des Aufklärungsprojekts München e.V. ist der Besuch von Schulklassen. Unser Angebot richtet sich an alle Klassenstufen und Schularten. Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen methodisch zu den Themen Minderheiten, Diskriminierung und Coming out, um einen Perspektivenwechsel zu initiieren und einen authentischen Einblick in die Vielfalt der Lebenswelten zu ermöglichen. Hauptbestandteil sind dabei Fragen der Schülerinnen und Schüler, die wir altersgerecht und in pädagogischer Verantwortung beantworten. Dabei geht es hauptsächlich um Fragen aus dem alltäglichen Leben.

Unser Konzept:

- > qualifizierte Teamer_innen
- > erprobte Methodik und Didaktik
- > autobiographischer Ansatz
- > mind. 90 Minuten, ohne Lehrkraft
- > offene Gesprächs- und Diskussionsrunde im Stuhlkreis

Der Ablauf eines Schulbesuchs erfolgt immer nach dem gleichen Schema:

1. Bilden eines Stuhlkreises, Begrüßung und Vorstellung des Projekts
2. Gesprächsregeln vereinbaren
3. Vorstellungsrunde der Klasse, methodisch aufbereitet
4. methodische Übung, um einen leichten Einstieg ins Thema LSBT* zu bekommen
5. Ggf. weitere methodische Übung, um die Thematik LSBT* zu vertiefen
6. Hauptteil: offene Frage und Diskussionsrunde mit der Klasse; hier gehen wir auf die Fragen der Jugendlichen ein und beantworten diesen ihre Fragen. Teils erfolgt dies autobiographisch, aber immer altersgerecht und in der pädagogischen Verantwortung
7. Feedbackrunde und Verabschiedung



AUFKLÄRUNGSPROJEKT MÜNCHEN

In Fachkräfteschulungen werden die Teilnehmenden durch Vorträge, Gruppenarbeiten, Übungen für die Themen sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität im heteronormativen (Schul-) Kontext sensibilisiert. Ideen und Tipps zur praktischen Umsetzung des Themas im pädagogischen Arbeitsalltag werden vorgestellt.

Unser Angebot richtet sich an:

- > Lehramtsstudierende
- > Lehrkräfte
- > Sozialarbeiter_innen
- > pädagogische Fachkräfte
- > interessierte Personengruppen

Beispielkonzept für eine Lehrkräfteschulung:

1. Begrüßung & Vorstellung
2. Ablaufplan & Infos zum Aufklärungsprojekt München e.V.
3. Sensibilisierungsübung
4. Theoretischer Input - Präsentation Teil 1
5. Gruppenarbeiten und Auswertung
6. Theoretischer Input - Präsentation Teil 2
7. Offene Frage- und Diskussionsrunde
8. Abschluss

Je nach Zeitbudget und interessierten Themenfeldern wird ein Konzept für die Teilnehmenden entwickelt, um auf Wünsche und Bedürfnisse bestmöglich eingehen zu können.

Das Aufklärungsprojekt München ist als eingetragener Verein (e.V.) organisiert und verfügt über einen 5-köpfigen Vorstand.

3. Mitglieder des Vorstands

Beruf: Verwaltungshauptsekretär

Beruf: Studentin

Beruf: Systemingenieur, Bachelor of Engineering

Beruf: Projektleitung und Sozialarbeiterin, Ausbildung: Pädagogin M.A.

Beruf: Global Manager, Ausbildung: Dipl. Ing. Physikalische Chemie (FH)



AUFKLÄRUNGSPROJEKT MÜNCHEN

4. Zahl der Mitglieder

am 01.12.2014 betrug die Mitgliederzahl 26

5. Aufnahme der Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit

Das Aufklärungsprojekt München existiert seit 1992 und war als Gruppe ohne Rechtsform organisiert. Seit Anfang der 90er Jahre war das Aufklärungsprojekt München in Schulen und Jugendgruppen aktiv und leistete Toleranz-erziehung (bzw. Antidiskriminierungsarbeit) zu lesbischen, bisexuellen, schwulen und transidenten Lebensweisen. Dies wurde insbesondere durch Schulbesuche verwirklicht (Konzept siehe 2.)

6. Sachbericht über die Tätigkeiten der letzten zwei Jahre

Nachfolgend unsere Referenzliste für Schulbesuche und Fachkräfteschulungen im Stadtgebiet München und im Landkreis sowie außerhalb von München:

Schulbesuche - Stadtgebiet München:

- > Mittelschule an der Fürstenrieder Straße, München
- > Städtische Eily-Heuss-Realschule, München
- > Städtischen Wilhelm-Busch-Realschule, München
- > Städtische Artur-Kutscher- Realschule, München
- > Städtische Salvator-Realschule für Mädchen, München
- > Städtische Louise-Schroeder-Gymnasium, München
- > Städtisches Elsa-Brändström-Gymnasium, München
- > Gisele-Gymnasium, München
- > Städtisches Käthe-Kollwitz-Gymnasium, München
- > Städtische Berufsschule für Körperpflege, München
- > Städtische Berufsschule für Bürokommunikation und Industriekaufleute, München
- > Städtische Berufsschule für Metallbau und Technisches Produktdesign, München
- > Städtische Berufsschule für Kfz-Technik/Kraftfahrzeugtechnik, München
- > Samuel-Heinicke-Fachoberschule, Förderschwerpunkt Hören, München

Schulbesuche - Landkreis München und außerhalb Münchens:

- > Carl-Orff-Gymnasium, Unterschleißheim
- > Christoph-Probst-Gymnasium, Garching
- > Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing
- > Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, Iscking
- > Anne-Frank-Gymnasium, Erding
- > Städtische Berufsschule VI, Augsburg
- > Staatliche Fachoberschule und Berufsschule, Neu-Ulm



Fachkräfteschulungen- Stadtgebiet München:

- > Stelle für interkulturelle Arbeit, Sozialreferat, Workshop für Ausstellungsbetreuer_innen, München
- > Pädagogisches Institut, Referat für Bildung und Sport, Landeshauptstadt München, Workshop für Lehrkräfte
- > Städtische Louise-Schroeder-Gymnasium, Workshop für Lehrkräfte, München
- > Ludwig-Maximilians-Universität, Biodidaktik, München, Veranstaltungen für Lehramtsstudierende
- > Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule, Workshop für Schulsozialarbeiter_innen und Lehrkräfte, München
- > Ludwig-Maximilians-Universität, Schulpädagogik, Workshop für Lehramtsstudierende, München
- > Ludwig-Maximilians-Universität, Nashornwerkstatt, Workshop für Lehramtsstudierende der Lernbehindertenpädagogik, München
- > Technische Universität TUM School of Education, Material- und Ideenbörse, Workshop für pädagogische Fachkräfte und interessierte Personen, München
- > Kreisjugendring München-Stadt, Workshop im Rahmen der Fachkonferenz geschlechtsspezifische Jugendarbeit

Fachkräfteschulungen- Landkreis München und außerhalb Münchens:

- > Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Berufliche Oberschulen in Südbayern, Workshops für Verbindungslehrkräfte, Augsburg
- > Stadtjugendring Kempten, Workshops für pädagogische Fachkräfte, Kempten
- > Inner Wheel Club München-Fünfseenland, Vortrag für interessierte Zuhörerinnen, Krailling
- > Kerschensteiner Mittelschule Germering, Workshop für Lehrkräfte, Germering
- > "Wochen gegen Homophobie", Workshop für pädagogische Fachkräfte, Weiden
- > Berufliche Oberschule / Staatliche FOS/BOS, Workshop für Lehrkräfte, Kaufbeuren
- > Kurt-Huber-Gymnasium, Workshop für Lehrkräfte, Gräfelfing
- > Anne-Frank-Gymnasium, Workshop für Lehrkräfte, Erding
- > Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Workshop für Lehrkräfte, Dillingen
- > Gymnasium Kirchheim, Workshop für Lehrkräfte, Kirchheim bei München

7. Personal-, Raum- und Finanzierungskonzept

Das Aufklärungsprojekt München war bis zum Jahr 2012 ausnahmslos ehrenamtlich organisiert. Seit April 2012 bis März 2015 wurde von einer privaten Stiftung (Hil-Foundation gGmbH) eine hauptamtliche Teilzeitstelle als Projektleitung finanziert, die die Gruppe durch Organisationsplanung, Konzeptentwicklung etc. entlastet.

Die ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer erhielten unter bestimmten Voraussetzungen für die Schulbesuche eine Aufwandsentschädigung vom Pädagogischen Institut München, Fachbereich 6 Soziale Bildung / Gleichstellung / Prävention, Referat für Bildung und Sport. Diese wurde immer direkt mit den Teamer_innen als Privatpersonen abgerechnet.



AUFKLÄRUNGSPROJEKT MÜNCHEN

Seit der Gründung des eingetragenen Vereins im Dezember 2013 hat das Aufklärungsprojekt München einige wenige Fördermitglieder, mit deren Spenden Sachmittel gekauft oder Teamevents durchgeführt werden können.

Vorher übernahmen die Teamer_innen des Aufklärungsprojekts München alle Kosten für Werbemittel, Öffentlichkeitsarbeit und Teamevents aus eigener Tasche.

Der gewählte Vorstand des Aufklärungsprojekts München arbeitet rein ehrenamtlich.

Größere finanzielle Posten für Fortbildungen oder Schulbroschüren wurden über die Münchner Regenbogenstiftung bzw. Patrick-Lindner-Stiftung durch unseren damaligen Trägerverein Forum Homosexualität München e.V. beantragt und genehmigt.

Im schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum, SUB, in der Müllersstraße 14 dürfen wir kostenfrei die Räume für unsere monatlichen Gruppentreffen nutzen sowie für Zusatztreffen. Auch die Räume im Forum Homosexualität München e.V. in der Bayerstraße stehen uns für Vorstandstreffen oder weitere Gruppentreffen kostenfrei zur Verfügung.

Für die Zukunft ist geplant, dass sowohl die Personalkosten der Teilzeitstelle als auch alle sonstigen Kosten (Büromiete, Telefon etc.) über den Verein und mit öffentlicher Förderung abgewickelt werden.